

Praxisproblem gelöst

Integration von Handaufmaßen in elektronische Abrechnung jetzt möglich

Siegen (Nordrhein-Westfalen) – Die Dokumentation und Abrechnung von Bauleistungen anhand von Abrechnungsbestandsplänen ist mit den innovativen Software-Werkzeugen vom Unternehmen isl-kocher seit einigen Jahren alltägliche Praxis in vielen Bauunternehmen. Denn das Softwarehaus aus Siegen bietet mit seinem isl-baustellenmanager Nutzern eine durchgängige Prozesskette von der Mengenermittlung in der Kalkulation über die Arbeitsvorbereitung und Abrechnung bis hin zur Bestandsdokumentation auf Basis grafischer Daten. Der isl-baustellenmanager eignet sich für den Ein-

satz in Baukonzernen genauso wie in Kleinbetrieben. Die Software ersetzt ein Zeichenprogramm bei Anwendern, für die die umfangreichen Plandarstellungs-Werkzeuge einer CAD-Software nicht notwendig sind. In größeren Bauunternehmen kann der isl-baustellenmanager aber auch als Ergänzung zu vorhandenen CAD-Lösungen gesehen werden. Frank Kocher hat festgestellt: In den Abrechnungsplänen der Firmen werden fast nur Leistungen dargestellt, die aus vorhandenen Plänen oder örtlichen Vermessungen ermittelt wurden. Doch nicht jede kleine Baugrube, wie etwa ein Kabelsuch-

graben, wird mit einem GPS-Rover bzw. einer Totalstation eingemessen und dann in die Planwerke eingezeichnet. Hier beschränkt man sich oft auf die Darstellung in Tagesberichten oder auf Aufmaßblättern. Groß ist die Gefahr, dass nach Abschluss der Baumarbeiten diese Leistungen nicht abgerechnet werden. Hinzu kommt die Situation, dass meistens eine Lokalisierung der Arbeiten fehlt und so auch die Plausibilität nicht gewährleistet ist.

Dieser Herausforderung der Integration von Handaufmaßen hat sich isl-kocher nun angenommen und wird mit der kommenden Version des isl-baustellenmanagers eine praktikable Lösung präsentieren. Denn dann steht eine leicht zu bedienende Import-Funktion zur Verfügung, mit der manuelle Aufmaße, die zum Beispiel mit einem Tablet-PC aufgenommen wurden, in das grafische System des isl-baustellenmanagers importiert und als 3D-Objekte dargestellt und abgerechnet werden können. Für solche Aufmaße mit mobilen Endgeräten eignet sich zum Beispiel das Programm MWM Libero des isl-kocher-Partnerunternehmens MWM Software und Beratung aus Bonn.

Der Import der Handaufmaße erfolgt über das genormte GAEB-Format X31. Objekte, die nicht per GPS lokalisiert wurden, können am Bildschirm mit der Maus an die geschätzte Lage verschoben werden. Wenn die GPS-Koordinaten übergeben werden, zum Beispiel mit der App MWM Piccolo, werden die Objekte automatisch im Plan an der Stelle platziert, an der man das Aufmaß vorgenommen hat. Lediglich die Drehung im Raum muss noch korrigiert werden, und natürlich kann auch die Lage noch verändert werden.

Klar ist: Mit der neuen Import-Funktion für Handaufmaße im isl-baustellenmanager werden grafische Abrechnungsunterlagen von Bauunternehmen noch vollständiger und aussagekräftiger. Die Gefahr, Bauleistungen, die via Handaufmaß aufgenommen wurden, bei der Abrechnung zu vergessen, ist durch den durchgängigen Datenfluss gebannt.

NACHGEFRAGT

Sehr leicht und intuitiv zu handhaben

Frank Kocher, Inhaber des Bausoftware-Unternehmens isl-kocher

In wie fern kann der isl-baustellenmanager bei größeren Baubetrieben den Einsatz von CAD-Lösungen ergänzen. Wo liegen die Vorteile für das Bauunternehmen?

Frank Kocher: Unser isl-baustellenmanager ist

vor allem dann ideal, wenn innerhalb der Prozesskette einer Baustellenabwicklung

Nicht-Vermesser mit grafischen Daten umgehen. Damit meine ich vor allem Bauleiter und Kalkulatoren, die in aller Regel mit komplexen CAD-Systemen nicht vertraut sind, aber trotzdem die Vorteile von graphischen Systemen nutzen wollen. Unsere Software ist mit einer intelligenten Struktur ausgestattet, die speziell auf die Anforderungen eines modernen Bauunternehmens ausgerichtet ist. Somit wird eine sehr leichte und intuitive Hand-



Frank Kocher, Inhaber des auf Bausoftware spezialisierten Unternehmens isl-kocher.

habung ermöglicht. Und es gibt noch einen weiteren Vorteil: Die einmal im isl-baustellenmanager erzeugten Daten können beliebig weiterverwendet werden, zum Beispiel für GPS-Baggersteuerungen. Selbstverständlich können die Daten auch in CAD-Systeme eingespeist werden.

Für die Baubetriebe ist die Sicherheit ihrer Baudaten ein wichtiges Thema. Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen?

Frank Kocher: Mit dem isl-baustellenmanager sind alle vom Unternehmen erzeugten

Daten sicher. Wir sind kein Anbieter einer Cloud-Lösung, sondern unser Programm wird auf den Rechnern im

Baubetrieb installiert. Und dort werden auch alle Daten abgespeichert. Unser Kunde hat somit jederzeit die absolute Kontrolle und kann dann auch selbst entscheiden, welche Daten in welcher Form nach Außen gegeben werden. Im isl-baustellenmanager werden außerdem regelmäßig und automatisch alle Daten gesichert. Somit ist bei einem eventuell auftretenden Hardware-Problem ein massiver Datenverlust auszuschließen.

isl-kocher.com

Intelligente Software Lösungen

BÜRO 2000 Bauhandwerk - B2BAU

Bausoftware für Kalkulation und Abrechnung

Wir wünschen erholsame Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

SCHOLTZ SOFTWARE

08861 / 910 999 0
info@scholtz.de www.scholtz.de

